

Plakat-

Präsentation Finja

„Wölfe in den
Jahreszeiten“

© Angelika Zachrai



© Peter Nawrath

Jahreszeiten Wölfe



Winter



Die Wölfsellen sind während der Paarungszeit sehr viel zusammen. Die beiden Paaren sich mehrmals, da ihnen nur diese einmalige Gelegenheit (ungefähr 1 Monat im Jahr) bleibt um für den Nachwuchs zu sorgen. Auch in diesem Rudel wird oft nur 1 Wolf gebeten. Wenn die Paarungszeit beendet ist sucht die Wölfin einen geeigneten Platz, um ihre Welpen zu bekommen. Er muss vor allem trocken und sicher sein. Während der 2 Monate bis zur Geburt der Welpen, gräbt die Wölfin eine Höhle unter einem Wurzelstumpf oder zwischen Felsen. Manchmal benutzt sie auch die Höhle des Vorjahres.



Wurfhöhle



Sommer

Nun sind die kleinen Wölfe schon sehr groß. Die Höhle wird zu klein und die Wölfe sind sehr neugierig. Zum Jagen sind sie hoch motiviert. Dann sucht sich das Rudel einen geeigneten Platz. Manchmal bleibt das Rudel den ganzen Sommer an einem Platz. An diesem Platz lernen sie notwendige Fertigkeiten, die sie zum Überleben in der Wildnis benötigen. Viesen, Bäume und eine Wasserquelle bieten ihnen genügend Schutz. Sie lernen Fährten zu riechen, Gefahren durch andere Raubtiere und geeignete Beute. Den Welpen drohen zu dieser Zeit auch Gefahren z.B. Störperverkehr, Hunger und Krankheiten. Manchmal stirbt die Hälfte der Geschwister im 1. Lebensjahr. Werden die Welpen bis zum Herbst kräftig genug, können sie bald mit dem Rudel laufen. Für die Nahrung sorgen im Sommer fast alle Mitglieder des Rudels. Sie müssen



Frühling



Zwischen Mitte April und Mai legt die Wölfin sich zur Geburt alleine in eine Wurzhöhle. Eine Wölfin wölft normalerweise 3-8 Welpen. Ein Neugeborenes wiegt ungefähr 45 bis 500g in den ersten 3 bis 4 Tagen ist es taub. Erst nach 14 Tagen kann ein Welpen sehen. Die Welpen können die ersten 3 Wochen ihre Körpertemperatur noch nicht selbst regeln, alleine würden sie erfrieren. Die Nahrung erhalten sie durch ihre Mutter. Sie bekommen die lebensnotwendige Milch. Die Wölfin verlässt die Höhle nur kurz um zu essen und zu trinken. Die kleinen Wölfe wachsen sehr schnell. Alle Wölfe kümmern sich um die Welpen.



Herbst

Die Jungen Wölfe haben im Herbst bereits genug Kraft, um größere Entfernungen zurück zu legen und um Ausflüge zu unternehmen. Sie versuchen sich meist zuvorklas bei der Jagd. Die älteren Geschwister beginnen sich selbständig zu machen. Sie verlassen meist mit 2 Jahren das Rudel, um eine eigene Familie zu gründen. Normalerweise besitzt jedes Wolfsrudel ein genau festgelegtes Gebiet, ein Revier. Dort muss genug Beute sein. In einem solchen Lebensraum duldet das Rudel fast nie fremde Wölfe, die würden ihnen Nahrung wegessen. Damit die Grenzen festgelegt sind, setzt das Rudel Duftmarken ab und heult sein eigenes Lied.